

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Band: 68 (2003)
Heft: 2

Buchbesprechung: Rauracia : Veröffentlichungen zur regionalen Kulturgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Markus Schaub: Die Farnsburg. Eine Bau- und Lebensgeschichte, Ormalingen, 2001 (2. überarb. Auflage); ISBN 3-9521480-0-8, 110 S., 70 Abb. Preis: CHF 20.–

Mit viel Sachverstand verfasste Markus Schaub einen reich bebilderten und in einer flüssigen Sprache geschriebenen Führer der Farnsburg, der 1998 erstmals erschien und 2001 eine erweiterte Neuauflage erfuhr.

Darin wird die Geschichte der ehemals wohl imposantesten Burg der Region – von 1461 bis 1798 Sitz des Basler Landvogtes – dargestellt, die heute als 1931 in weiten Teilen wieder aufgebaute Ruine ein beliebtes Ausflugsziel ist. Historische Abbildungen, neu gefertigte Pläne und Beschreibungen der einzelnen Bauteile vermitteln der Leserin und dem Leser vieles über die Baugeschichte der Burg – aber auch über das Leben ihrer früheren Bewohnerinnen und Bewohner. Mit Hilfe zahlreicher Rekonstruktionszeichnungen lässt Markus Schaub die zu Beginn des 14. Jahrhunderts erbaute und 1798 in den durch die Französische Revolution ausgelösten Unruhen zerstörte Burg zumindest in Bildern wieder auferstehen. So findet man beispielsweise zeichnerische Rekonstruktionsversuche des Zustandes während der Erbauung und während der Belagerung im Jahre 1444 beim alten Zürich-Krieg. Auch wird der 75 m tiefe Sodbrunnen dargestellt. Diese von fachlich fundierter Fantasie beflügelten und minutiös gezeichneten Rekonstruktionen machen den besonderen Wert des Führers

aus. Sie bieten der Betrachterin und dem Betrachter einen Blick in die frühere Realität und lassen die Burgleute wieder lebendig werden. Bei vielen dieser Abbildungen bedauert man das A5-Format des Führers und wünschte sie sich im Plakatformat.

Auch werden die wenigen archäologischen Funde vorgestellt, die bei der 1930 erfolgten Ausgrabung der Burg und dem anschliessenden Wiederaufbau einiger Bauteile zu Tage kamen. Im anschließenden Literaturverzeichnis sind nicht nur frühere Arbeiten zur Geschichte der Farnsburg aufgeführt, sondern auch wichtige Werke zur Kulturgeschichte des Mittelalters.

Es wäre zu wünschen, dass auch für die anderen Burgen der Region ähnlich informative Führer vorliegen.

Michael Schmaedecke